

PRESSEMITTEILUNG

Deutscher Engagementpreis 2012 – Preisträger aus fünf Bundesländern

Bündnis für Gemeinnützigkeit würdigt die Preisträger ZiP – Zusammen in Parchim, Storch Heinar / Endstation Rechts., Jürgen Ludwig / IG Stadtökologie Arnstadt, RWE, Kickfair und die Stadt Pirmasens – Golzheim aktiv erhält Sonderpreis für Rückgrat

Berlin, 5. Dezember 2012. Das Bündnis für Gemeinnützigkeit verleiht zum Tag des Ehrenamts am 5. Dezember 2012 den Deutschen Engagementpreis in sechs Kategorien. In der diesjährigen Schwerpunktkategorie Engagement vor Ort gewinnt die Initiative ZiP – Zusammen in Parchim. Für den mit 10 000 Euro dotierten Publikumspreis wählten die Bürgerinnen und Bürger das Projekt Storch Heinar / Endstation Rechts. aus Schwerin. Das Essener Unternehmen RWE siegt in der Kategorie Wirtschaft und die Stadt Pirmasens mit dem Pakt für Pirmasens in der Kategorie Politik & Verwaltung. Im Dritten Sektor ehrt der Deutsche Engagementpreis das Straßenfußballprojekt Kickfair aus Ostfildern, in der Kategorie Einzelperson Jürgen Ludwig mit der Interessengemeinschaft Stadtökologie Arnstadt.

Die Preisverleihung findet mit 400 geladenen Gästen im Deutschen Theater Berlin statt. Prof. Dr. Heribert Prantl, Süddeutsche Zeitung, hält die Eröffnungsrede. Die Auszeichnung wird in den verschiedenen Kategorien überreicht durch Lutz Stroppe, Staatssekretär im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Moderatorin Nina Eichinger, Journalistin und Buchautorin Sabine Stamer, die Vizepräsidentin des Deutschen Olympischen Sportbundes Prof. Dr. Gudrun Doll-Tepfer, den Vorstandsvorsitzenden der Generali Deutschland Holding AG Dietmar Meister, die Schauspielerin Tessa Mittelstaedt und Prof. Dr. Michael Hüther, Direktor des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln.

„Jeder, der sich freiwillig für andere einsetzt, ist eine unverzichtbare Stütze unserer Gesellschaft“, sagt Lutz Stroppe anlässlich der Preisverleihung. „Ich möchte, dass wir diese Leistungen stärker anerkennen und fördern. Der Deutsche Engagementpreis ist dafür ein gutes Beispiel, um Respekt vor dem freiwilligen Einsatz für unseren Mitmenschen auszudrücken. Mit ihm danken wir den Gewinnerinnen und Gewinnern für ihr Engagement.“

Das künstlerische Programm gestalten die Band Ensemble Too Paradise, der Tanz-Artist David Pereira, Die Mädchen, der Hauptstadtzauberer Andreas Axmann, der Slam-Poet Lasse Samström und die Steptänzerin Cristina Delius. Anja Heyde (ZDF) führt durch die Preisverleihung.

Im Frühjahr 2012 haben mehr als 2 000 Bürgerinnen und Bürger engagierte Personen und Organisationen für den Deutschen Engagementpreis vorgeschlagen. Eine Expertenjury kürte im Herbst die Gewinner in fünf Kategorien und traf die Vorauswahl der Finalisten für den mit 10 000 Euro dotierten Publikumspreis. Über den Publikumspreis konnten die Bürgerinnen und Bürger im Oktober online auf www.deutscher-engagementpreis.de abstimmen.

Der Deutsche Engagementpreis, die deutschlandweit größte Auszeichnung für bürgerschaftliches Engagement, wird zum vierten Mal vergeben. Träger des Deutschen Engagementpreises ist das Bündnis für Gemeinnützigkeit, ein Zusammenschluss von großen Dachverbänden und unabhängigen Organisationen des Dritten Sektors sowie von Experten und Wissenschaftlern. Förderer sind das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und der Generali Zukunftsfonds. Der Generali Zukunftsfonds unterstützt bundesweit Projekte mit dem Schwerpunkt „Förderung des Engagements von und für die Generation 55 plus“ und hat soeben die Generali Altersstudie veröffentlicht.

Die Preisträger 2012 im Kurzporträt

Die **Initiative Storch Heinar / Endstation Rechts.** gewinnt den mit 10 000 Euro dotierten **Publikumspreis.** Storch Heinar / Endstation Rechts. ist ein Projekt, das Menschen über die Gefahren des modernen Rechtsextremismus aufklärt.

Im Zusammenhang mit dem Publikumspreis verleiht der Generali Zukunftsfonds den mit 5 000 Euro dotierten **Sonderpreis** für Rückgrat an das Projekt Golzheim aktiv. Um nicht durch Stimmen aus rechtsextremen Kreisen, die den Gewinn von Storch Heinar verhindern wollten, weiter im Ranking zu steigen, zog Golzheim aktiv die Teilnahme am Voting zurück. „Wir erkennen mit dem Sonderpreis die demokratische Einstellung der Projektverantwortlichen an, die aufgrund fragwürdiger Unterstützung aus der rechtsextremen Szene auf ihre Nominierung verzichtet haben. Und das, obwohl sie als zweitplatziertes Projekt gute Chancen auf den Publikumspreis hatten“, erklärt Dietmar Meister, Vorstandsvorsitzender der Generali Deutschland Holding AG, die Hintergründe.

In der diesjährigen **Schwerpunktkategorie Engagement vor Ort** überzeugte allen voran **ZIP – Zusammen in Parchim** die Jury. Unter Federführung des Bürgerkomitees Südstadt e.V. sorgt ZIP – Zusammen in Parchim dafür, dass sich alle Parchimer Vereine, Initiativen und Selbsthilfegruppen vernetzen sowie Unternehmen und Kommune als Partner mit einbezogen werden.

Der Deutsche Engagementpreis 2012 in der **Kategorie Einzelperson** geht an **Jürgen Ludwig** aus Thüringen. Der 70-Jährige erhält die Auszeichnung für sein langjähriges erfolgreiches Engagement in der Interessengemeinschaft Stadtökologie Arnstadt.

Preisträger in der **Kategorie Politik & Verwaltung** ist die **Stadt Pirmasens.** Mit dem Pakt für Pirmasens schuf die Stadt gemeinsam mit Unternehmen und Vereinen eine wirkungsvolle Initiative gegen Jugendarbeitslosigkeit und für bessere Bildungschancen.

Das Unternehmen **RWE** aus Essen gewinnt den Deutschen Engagementpreis in der **Kategorie Wirtschaft.** Mit dem Programm RWE Companius fördert das Unternehmen individuelles Engagement der Mitarbeiter. Zudem beraten RWE-Mitarbeiter gemeinnützige Organisationen.

In der **Kategorie Dritter Sektor** wählte die Jury **Kickfair e.V.** als Preisträger aus. Kickfair setzt über Straßenfußball-Projekte vielfältige Initiativen im Bereich Bildung um. Damit erreicht der Verein jährlich 5 000 Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren.

Weitere Informationen

Weitere Informationen zu den Preisträgern und zum Deutschen Engagementpreis unter www.deutscher-engagementpreis.de

Bilder der Preisverleihung stehen am 5. Dezember ab 20.00 Uhr zum Download bereit unter www.deutscher-engagementpreis.de/presse/mediathek.html

Pressekontakt:

Projektbüro Deutscher Engagementpreis
c/o Bundesverband Deutscher Stiftungen
Cathrin Heinrich, Projektleiterin
Mauerstraße 93 | 10117 Berlin
Telefon (030) 89 79 47-61 | Fax -71
cathrin.heinrich@stiftungen.org | www.deutscher-engagementpreis.de